



Arbeitsgemeinschaft der **Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften**

A W M F online

Online-Mitteilungsblatt 09/96

Alphabetisches Verzeichnis und Fallpauschalen- / Sonderentgelte-Zuordnung zum OP-Schlüssel

Zum aktuell gültigen Operationenschlüssel nach § 301 SGB V (OPS-301 / IKPM) sind jetzt ein alphabetisches Verzeichnis und ein "Fallpauschalen- / Sonderentgelte-Berater" erschienen:

Das Buch

Operationenschlüssel (OPS-301)

Alphabetisches Verzeichnis

Version 1.1 - Stand 19. Februar 1996

bearbeitet von Dr. B. Graubner

Deutscher Ärzte-Verlag

ISBN 3-7691-5885-7

basiert auf der Version 1.1 des amtlichen, von DIMDI herausgegebenen Operationenschlüssels und verwendet zur Sortierung in erster Linie die Prozedur-Begriffe, ordnet aber auch die verwendeten anatomischen Angaben des amtlichen Prozedurenschlüssels ein. Darüber hinaus sind in einer Kurzfassung des systematischen Verzeichnisses alle Erweiterungen der Version 1.1 gegenüber der Version 1.0 aufgeführt. In dieser Kurzfassung sind auch 150 Prozedurencodes der amtlichen Ausgabe gekennzeichnet, die anatomisch oder chirurgisch unmöglich oder sehr unwahrscheinlich sind (z.B. 5-790.5g "Geschlossene Reposition einer Fraktur, Luxation oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese durch Marknagel mit Hüftkomponente am Handgelenk").

Die Darstellungsform des Verzeichnisses orientiert sich am Vorbild der Diagnoseschlüssel ICD-9 und ICD-10. Der Bearbeiter, Dr. B. Graubner, bittet die Anwender um Hinweise zur Ergänzung und Verbesserung und sucht Kooperationspartner zur Erstellung fachgruppenspezifischer Verzeichnisse.

Das Buch

A. Ruffing / M. Bliem / M. H. von Zülow /B. Graubner

Der Fallpauschalen-/Sonderentgelte-Berater mit erweitertem Operationenschlüssel

Version 1.1 - Stand 19. Februar 1991

Deutscher Ärzte-Verlag

ISBN 3-7691-5884-9

gibt im Teil I eine vollständige Übersicht über alle Fallpauschalen und Sonderentgelte mit ihrer Definition durch alle zugehörigen Codes des Diagnoseschlüssels ICD-9 und des Prozedurenschlüssels OPS-301/IKPM, wobei die ICD- und OPS-301-Ziffern mit vollständigen Texten erläutert sind. Im Teil II ist die amtliche Version 1.1 des Operationenschlüssels in bearbeiteter Form abgedruckt, wobei alle sechsstelligen Schlüsselnummern aufgeführt sind, die im amtlichen Werk als Fünf-steller mit ergänzender Liste dargestellt sind. Bei der hier gewählten Darstellung werden die im amtlichen Werk

vorhandenen unsinnigen Kombinationen markiert.

Teil III enthält eine Liste aller für die Definition von Fallpauschalen und Sonderentgelten verwendeten ICD-9-Ziffern, Teil IV enthält alle Fallpauschalen, Teil V alle Sonderentgelte jeweils mit den Punktwerten für Haupt- und Belegabteilungen.

Resolution zur Gefahr der Antibiotikaresistenzen

15 Vertreter von wissenschaftlichen Organisationen aus der Human- und Veterinärmedizin haben sich mit einer Resolution an den Bundeskanzler, die Bundesminister für Gesundheit sowie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und an die beiden zuständigen Ausschüsse des Deutschen Bundestags gewandt, in der auf die große Gefahr der schnellen Resistenzentwicklung von Krankheitserregern gegen die verfügbaren Antibiotika hingewiesen wird. Insbesondere der Einsatz von antimikrobiell wirksamen Substanzen als Futterzusätze in der Tierhaltung muß nach einhelliger Überzeugung der Wissenschaftler europaweit verboten werden.

Beispielsweise besteht die Gefahr, daß durch Zusatz von Avoparcin, einem Glykopeptid-Antibiotikum, zum Tierfutter die bei Enterokokken bereits aufgetretenen Glykopeptid-Resistenzen auf Staphylokokken übertragen werden mit der Folge, daß die letzten, derzeit noch gegen multiresistente Staphylo-coccus-aureus-Stämme einsetzbaren Glykopeptid-Antibiotika Vancomycin und Teicoplanin ihre Wirksamkeit verlieren.

Deshalb fordern die Unterzeichner die Bundesregierung und den Bundestag auf, alles in ihrer Macht stehende zu unternehmen, um ein europaweites Verbot von antimikrobiell wirksamen Substanzen als Futterzusatz in der Tierhaltung zu erreichen.

Die Resolution wurde unterzeichnet von

- - Prof. Dr. D. Bitter-Suermann, Dt. Ges. f. Hygiene und Mikrobiologie
- - Prof. Dr. M. Exner, Sprecher der univers. Fachvertreter Hygiene
- - Prof. Dr. W. Hartel, Generalsekretär der Dt. Ges. f. Chirurgie
- - Prof. Dr. H. Idel, Präsidentin der Dt. Ges. f. Hygiene und Umweltmedizin
- - Prof. Dr. J. Köbberling, Präsident der Dt. Ges. f. Innere Medizin
- - Prof. Dr. A. Kramer, Präsident der Dt. Ges. f. Krankenhaushygiene
- - Prof. Dr. H. Pohle, Präsident der Dt. Ges. f. Infektiologie
- - Prof. Dr. J. Probst, Generalsekretär der Dt. Ges. f. Unfallchirurgie
- - Prof. Dr. G. Pschorn, Präsident der Bundestierärztekammer
- - Prof. Dr. H. Reinauer, Präsident der AWMF
- - Dr. H. Rudolph, Vors. d. Deutschsprach. Arbeitskreises für Krankenhaushygiene und Präsident der Dt. Ges. f. Plastische und Wiederherstellungschirurgie
- - Prof. Dr. K. Schaal, Präsident der Dt. Ges. f. Hygiene und Mikrobiologie
- - Dr. K. Simon, Präsident des Bundesverbandes Praktischer Tierärzte
- - Prof. Dr. H.-G. Sonntag, Schriftführer der Dt. Ges. f. Hygiene und Mikrobiologie
- - Prof. Dr. U. Ullmann, Präsident der Paul-Ehrlich-Gesellschaft

Der Text der Resolution, deren Zustandekommen von der AWMF-Geschäftsstelle koordiniert wurde, kann aus dem Informationssystem AWMF online unter der Adresse

<http://www.uni-duesseldorf.de/WWW/AWMF/res-abre.htm>

bezogen werden.

Zurück zur [Index AWMF-Mitteilungen](#)

Zurück zur [AWMF online-Leitseite](#)

Erstellt am 24. 10. 1996

© *awmf<at>uni-duesseldorf.de*